

Förderung und
Fürsorge Werk-
in Stakenborfer-

Fr. F. Stehn-
Kreis Harburg,
17, Hamburg,
uch (Haake)
: Frau Person,

V. Adr.: Paul
ke, Lutteroth-

Vedel, Holstein

str. 101, e. V.
in Osterode

k Langenhorn.

von 1937 Na-
ld b. Trittau

Lappenbergs-
s Erlenried"

ausen (Ostsee),
F. Wollesen,

hell" in Neu-
naelstr. 9

6558, Heim in
in der Bogen-

ebütel, e. V.,
Oberrealschule

: Deutsche R.,
Kr. Stormarn,

H. Glinzer,
5, Landheim:

gend, e. V.,
5, 22 25 17 72,

burg, E. V.
Schulheim in

f. Geschäfts-

rm.
bei Schützen-

ken 62
berge Ohlen-

Kr. Harburg,
ult-Heim in

Moorwärder,
sclerlin: Fril.

V.
Wilh. Schulz,

22 28 19;
2. Schriftf.:

ylt, e. V.
hand, e. V.

Hamburger
ten Jugend

ngsstätte zu
Hartmann,
elweg 14, II.,
44 48 47/48

e. V.,
nischer Er-
16, Kranken-
49 04 08,

iftung"

hsenen) die
sen auf die
pänglich zu

Das Seehospital liegt etwa 8 km südwestlich von Cuxhaven in der Nähe des Ortes Sahlenburg, unmittelbar an der See, und verfügt über 800 Betten. Es ist nicht nur mit ausgehenden Seewasser, Luft- und Sonnenbadeeinrichtungen, sondern auch mit allen Erfordernissen einer chirurgisch-orthopädischen Anstalt ausgerüstet, da in erster Linie Fälle von Drüsen-, Gelenk- und Knochen tuberkulose zur Behandlung kommen. Doch soll auch die Aufnahme geeigneter Fälle von innerer Tuberkulose keineswegs ausgeschlossen sein. Die Dauer der Kur ist unbeschränkt, da das Ziel der Behandlung nicht nur eine Kräftigung und Besserung, sondern eine völlige Heilung der Augenommenen ist. Das Seehospital bleibt auch im Winter in vollem Betrieb.

Zur Aufnahme gelangen Kranke beiderlei Geschlechts, wobei in erster Linie solche, die im hamburgischen Staatsgebiete wohnen, berücksichtigt werden. Besondere, völlig voneinander getrennte Abteilungen für Klein- und Schulkinder, Frauen und Männer.

Die Aufnahme eines in Hamburg wohnhaften Kranken ist im Bureau der Norddeutschen Seehospitalverwaltung, Steinstr. 10, unter Vorlegung von Legitimationspapieren in Antrag zu bringen.

Ausserhalb Hamburgs wohnende Antragsteller haben sich wegen der Aufnahme direkt an den leitenden Arzt des Seehospitals „Norddeutsche Seehospitalverwaltung“ in Sahlenburg bei Cuxhaven zu wenden.

Das Pflegegeld entspricht dem Kostgeldsatz der 3. Klasse der staatlichen Krankenkassen. Keine Sonderkosten, gebührenfreier Schulunterricht, kein Aufschlag für Niechtbahnbürger.

Kranke, für die eine besondere Unterbringung und Fürsorge beansprucht wird, haben einen höheren Satz zu zahlen.

Am dritten Mittwoch jeden Monats von 13-15 Uhr wird von dem leitenden Arzt eine Sprechstunde in Hamburg, Besenbinderhof 41, E., abgehalten, um Nachuntersuchungen entlassener Patienten vorzunehmen und den Patienten bzw. deren Angehörigen die Möglichkeit zu geben, mündlichen Bericht über ihre Kranken zu erhalten.

Die Mitglieder des Vorstandes sind: Staatsrat a. D. Dr. Buehl, Vorsitzender, Professor Dr. L. Treplin, stellvert. Vorsitzender und Schriftführer, Rechtsanwalt Dr. Hans Henn, Kapitulverwalter, Professor Dr. Th. Dencke, Martin M. Hellbut, Staatsrat a. D. Dr. Lohse, Fritz E. Mendel, Dr. M. Nordheim, Frau E. Tape, Dr. E. Wolfson, Vizepräsident O. Martin, Leitender Arzt: Dr. Denks

Hammerbrooker Krippe, e. V.
Geschäftsstelle: Sachsenstr. 17.

Hanesche Warteschule (Tagesheim) in Barmbeck.
Wagnerstr. 46, nimmt Kinder, die gehen und sprechen können, bis zum vollendeten 6. Lebensjahre. Eine Schulkindergruppe ist angegliedert. Vors.: Pastor Kluge, Marschnerstr. 44, ☎ 23 52 28.

Hilfsschulen für schwachbefähigte Volksschulkinder
siehe hinter „Volksschulen“ in diesem Teil

Hohelufter Tagesheim e. V.,
(Kindertagesheim).
Vors.: Frau M. Petersen, Hohel.Chaussee 76, II, Schriftf.: Pastor W. Koopmann

Horner Krippe, e. V.
K. Rieckmann, Hornerweg 229

Jugendheim am Stadtpark, e. V.
Vors.: E. Ohl, Barmbeckerstr. 150

Jugendland, e. V.
Vors.: Karl Friedrich, Wellingsbütel, Kleeckamp 1

Der Jugendpark Langenhorn
ist ursprünglich eine Gründung der staatlichen Fachschule für Klempnerlehrlinge. Das Gelände, etwa 430 000 qm, liegt am Tarpenbeck und ist teils Staatsgrund, teils von der Siemens-Gesellschaft. Der Park dient der Jugend Hamburgs als Erholungsstätte für stadtnahe Ausflüge u. für Spiel und Sport. Kleinere Flächen werden an Schulen und Jugendvereine zu gemeinnützigen Zwecken verpachtet. Es sind dort II. größere Baracken aufgestellt, in denen wochenlang verweilt. Es sind dort auch Kindergruppen unter Leitung von Lehrern leben. Der Unterricht findet zumeist im Freien statt. Kinder und Jugendliche werden durch die Einrichtung auch zu Garten- und anderen körperlichen Arbeiten in freier Luft angehalten. In den Jahren 1926 bis 1928 waren dort zeitweise bis zu 1000 erwerbslose Jugendliche mit Gartenarbeiten beschäftigt. Es sind Gräben gezogen, Wege angelegt, grosse Rasenflächen für Ballspiele und eine Freilichtbühne sowie ein Planschbecken geschaffen worden. In den Jahren 1925-1927 hat die ehemalige Berufslehre dort drei eigene Baracken mit Schlafräumen, Tagesräumen, Waschräumen und Küchen aufgestellt. Im Jahre 1932 wurden diese für den Freiwilligen Arbeitsdienst zur Verfügung gestellt. Jetzt stehen wieder alle Einrichtungen der Jugend zur Verfügung. Der Jugendpark untersteht der Landesunterrichtsbehörde. Geschäftsstelle: Damthorstr. 25, Verwalter: Gewerbetrieber Th. Consensius, Heilholthkamp 21, ☎ 59 54 23.

Kinder-Bewahr-Anstalt von 1852
Vorsitz: Dr. Simon Schöffel, Landesbischof a. D.; Beirat: Ferd. Elebentopf, Mönchbergstr. 11, H. Stacker, Gr. Bursiah 47/49, Fräulein Laura Hünlken, Kl. Flöttbek, Wilhelmstr. 14 u. a.

Kinder-Erholungsheim „Niederelbische Verbrauchergesellschaft e. Gen. m. b. H.“
Zweck: Landaufenthalt für erholungsbedürftige Kinder in schulpflichtigem Alter unentgeltlich oder gegen geringes Entgelt, in erster Linie für Kinder der Mitglieder der „Niederelbische Verbrauchergesellschaft e. Gen. m. b. H.“ Die Stiftung hat zu diesem Zweck in Harburg a. Ostsee Grundbesitz mit Erholungsheim erworben. Seit der im Jahre 1919 erfolgten Eröffnung haben rund 18000 Kinder Aufnahme gefunden. Das Heim ist das ganze Jahr geöffnet. Geschäftsstelle: Louisenweg 40.

Kinderheim.
Kinderheim für Kinder von 4 Wochen bis zu 12 Jahren. Abendkurse für junge Mädchen. ☎ 52 60 75, Lockstedterweg 46/48.

Kinderheime des Wohltätigen Schulvereins
Geschäftsstelle: Bürgerweide 35, II., ☎ 25 04 35, BCo: Deutsche B. u. Disc.-Ges., Dep.-Kasse C. D., Abt. Fruchthof unter Ferienkolonien d. Wohlth. Schulvereins

Kindertagesheim Baustrasse 9, e. V.
Vors.: Pastor Dr. H. Junge, Klaus Groth-Str. 118; Schriftf.: Fr. E. Schmidt, Beim Gesundbrunnen 15 V., Schatzmeister: W. Behrmann, Hammerlandstr. 198

Kindertagesheim Borgfelde, e. V.
Vors.: Pastor Dr. H. Junge, Klaus Groth-Str. 118; Schriftf.: Fr. E. Schmidt, Geschäftsstelle: Baustr. 9

Kindertagesheim Danielstr. 14, e. V.
Geschäftsst.: Danielstr. 14.

Kindertagesheim St. Georg
☎ 24 88 71, Knorrstr. 11.

Kindertagesheim Grasweg 70, e. V.
Geschäftsstelle: Grasweg 70.

Kindertagesheim Hammerbrook, Sachsenstr. 13, e. V.
Geschäftsstelle: Sachsenstr. 13.

Kindertagesheim Hammerweg 22, e. V.
☎ 26 92 24, Vors.: Franz Kastner.

Kindertagesheim Jarrestr. 27/29, e. V.
Vors.: Fr. Th. Bochner, Lindenstr. 54.

Kindertagesheim Kielerstr. 63, e. V.
Vors.: Oberreg.-Rat I. R. Jul. Greutzburg, Altona-Blankenese, Bahnhofstr. 28

Kindertagesheim Langenhorn-Nord, am Heerskamp 2, e. V.
Vors.: Schulleiter Theodor Plenkner, Rosenbrook 10a, III.

Kindertagesheim Lohmühlenstr., e. V.
Geschäftsstelle: Lohmühlenstr. 20.

Kindertagesheim Laeisstr. 12
Geschäftsstelle: Steckelhorn 12.

Kindertagesheim Michaelisstrasse, e. V.
Vors.: Frau M. Pfrang, Michaelisstr. 22; Geschäftsstelle: Michaelisstrasse 22.

Kindertagesheim an Mühlenberg, e. V.
Vors. und Geschäftsstelle: Louis Borgstedt, Hopfenmarkt 3/4

Kindertagesheim Pinelsweg 11, e. V.
Vors.: Fr. Paula Ahrens, Am Hünenstein 14.

Kindertagesheim Rothenburgsort, e. V.
Geschäftsstelle: ☎ 38 70 90, Vierländerstr. 284

Kindertagesheim Seewartenstr. 9, e. V.
Vors.: Heinr. Meyer, Ottersbeckallee 15, III.

Kindertagesheim Tarpenbeckstr. 37 (Mariannenheim), e. V.
Vors.: Heinr. Meyer, Ottersbeckallee 15, III.

Kindertagesheim für Uhlenhorst, Barmbeck u. Hohenfelde
Vorstand: Pastor R. Remé, Bachstr. 23

Kindertagesheim Vierländerstrasse 3
Vors.: Pastor H. Ahrens, Billh. Brückenstr. 151

Kindertagesheim Wasmannstr. 22, e. V.
Vors.: Frau Paula Strobel, Stellshoper Str. 105

Kindertagesheim Weidenstieg 27, e. V.
☎ 44 73 75, Vors.: Ernst Jensen, Schlankreye 25; Leiterin des Heims: Fr. H. Balck.

Landeskirchliches Jugendamt
Das Landeskirchliche Jugendamt will aller evangelischen Jugend dienen. Es übernimmt die Vertretung der gesamten kirchlichen Jugendarbeit im Rahmen der hamburgischen Jugendarbeit. In Sonderheit liegt ihm die Förderung und Belebung der kirchlichen Gemeindegend ob. Das geschieht durch die Beschaffung und die Bereitstellung von Hilfsmitteln für die Vereinsarbeit. — Den Jugendführern steht folgendes Material zur Verfügung: Eine Bibliothek, die geeignete Vortragsstoffe für Jungen- und Mädchenabende, sowie wissenschaftliches Material über Jugendführung, Jugendpädagogik und Jugendpsychologie enthält, eine Leihbibliothek und -beratung, eine Musterspielsammlung, eine Vortragsbibliothek (Stoffsammlung für Vorträge und Nachw. von Vortragenden), eine Zeitschriftensammlung sowie eine Lichtbildzentrale, die Lichtbildapparate zur Verfügung stellt und Glasplatten und Stehfilm verleiht. Im Winterhalbjahr veranstaltet das Landeskirchliche Jugendamt Vortragsreihen, Arbeitsgemeinschaften und Lehrgänge verschiedenster Art. Geschäftsstelle: Pahlbrunnstr. 29, ☎ 44 24 88; Leiter: Landesjugendpastor Johs. Vorrath. Geschäftszeit: 9-17 Uhr. BCo: Vereinsab., Abt. Mohlenhof und Pösch. 34 22 31.

Kleinkinder-Erholungsheime
Zweck: Erholung und Pflege von Kleinkindern in kleinen familienhaften Betrieben, die der besonderen Eigenart des Kleinkindes in gesundheitlicher und erzieherischer Hinsicht Rechnung tragen. Es bestehen z. Zt. 4 dem Verein für Kinder- und Jugenderholungsheime e. V. unterstellte Kleinkindererholungsheime: 1. in Gr. Borstel, Lockstedterdamm 15, 2. in Volksdorf, Hoisberg 15, 3. in Timmendorferstrand, Waldstr. 11, 4. in Bergstedt, Rodenbeckerweg

Das Kleinkinderhaus des Jugendamts Hamburg
siehe Jugendamt Seite 20

Knabenhort in Eilbeck
Jungmannstr. 20. Leiterin Fr. Reger. 1. Vorsitzender: Pastor Wehrmann, Papenstr. 68; Kassierer: K. Weidner, von Essenstr. 1.

Krippe in St. Pauli, e. V.
1. Vors.: Pastor Adolf Drechsler, Pinnasberg 81. Die Krippe nimmt sich derjenigen Kinder (von 6 Wochen bis 3 Jahren) an, deren Mütter mit für den Unterhalt der Familie arbeiten müssen.

Reichsverband für Deutsche Jugendherbergen, Landesverband Nordmark, e. V.
☎ 36 10 22, Geschäftsstelle: Steckelhorn 12, VII. (Jugendamt), Z. 767.

Schulgemeinschaften und Schulvereine
Schulverein Aisenstr. 19, Adr. Th. Brandes, V. S. Aisenstr. 19.
Schulverein Aisenstr. 21, e. V. Geschäftsstelle: ☎ 53 13 98, Volksschule Aisenstr. 21.

Schulverein der Volksschule Amalie Dietrichs-Weg E. V., Geschäftsstelle: Schule Amalie Dietrichs-Weg 2, Leitung: A. Aust, ☎ 23 60 19.